

Fragebogen

- 1 Welche der folgenden Parameter fließen in den MELD-Score ein?**
- A Bilirubin, Thrombozyten und Kreatinin
 - B Harnstoff, Bilirubin und INR
 - C Kreatinin, Bilirubin und INR
 - D Kreatinin, Aszites und Enzephalopathie
 - E Albumin, Bilirubin, PT, Aszites, Enzephalopathie
- 2 Welche Aussage über die nicht invasive Bestimmung der Lebersteifigkeit mittels Transienter Elastosonografie (Fibroscan®) trifft zu?**
- A Die transiente Elastosonografie erlaubt eine genaue Unterscheidung der Fibrosestadien
 - B Die transiente Elastosonografie liefert keine verlässlichen Ergebnisse im Stadium der Leberzirrhose
 - C Die transiente Elastosonografie ist der Leberbiopsie in der Unterscheidung von Fibrosestadium 1 und 2 der Leberbiopsie überlegen
 - D Die transiente Elastosonografie ist für die Diagnose einer Zirrhose eine gute Screeninguntersuchung
 - E Die transiente Elastosonografie kann auch bei akuter Hepatitis verlässliche Aussagen über das Fibrosestadium liefern.
- 3 Die Inzidenz des HCC in Asien und im südlichen Afrika liegt bei:**
- A 3/100 000
 - B 15/100 000
 - C 10–15/100 000
 - D 100/100 000
 - E 5/100 000
- 4 Die Lebertransplantation bei selektiertem Patientengut im Frühstadium des HCC gilt als:**
- A palliative Intention
 - B Bridgingtherapie vor RFA
 - C kurative Intention
 - D kontraindiziert bei HCC
 - E Kombination aus palliativer und kurativer Intention
- 5 Welche Antwort zur Kreislaufsituation beim HRS trifft zu?**
- A HRS-Patienten weisen einen hohen mittleren arteriellen Druck auf
 - B Die das Splanchnikusgebiet versorgenden Gefäßen sind eng gestellt
 - C Die Kreislaufsituation ist durch einen Mangel an effektivem arteriellen Blutvolumen gekennzeichnet
 - D Initial zeigen die Patienten einen hohen zentralen Venendruck
 - E Der renale Blutfluss ist erhöht
- 6 Welcher Parameter geht nicht in die Risikoklassifikation einer Leberzirrhose nach Child-Pugh ein?**
- A Albuminkonzentration im Serum
 - B PTT
 - C Quick-Wert
 - D Bilirubin
 - E Ausmaß des Aszites
- 7 Zur zirrhotischen zirkulatorischen Dysfunktion passt nicht:**
- A Eine splanchnische Vasodilatation
 - B Ein reduziertes zentrales Blutvolumen
 - C Eine renale Vasodilatation
 - D Ein erniedrigter systemischer Gefäßwiderstand
 - E Die renale Retention von Natrium und Chlorid
- 8 Welche Aussage zur spontanbakteriellen Peritonitis ist falsch?**
- A Wegen einer Verschiebung des mikrobiologischen Spektrums sind Cephalosporine häufig nicht mehr wirksam
 - B Von einer Prophylaxe mit Antibiotika profitieren vor allem Patienten mit fortgeschrittener Leberzirrhose
 - C Patienten mit fortgeschrittener Leberzirrhose, hohem Bilirubin (> 3 mg/dl) und einer bereits eingeschränkten Nierenfunktion profitieren nicht mehr von der Gabe von Humanalbumin
 - D Ein niedriges Gesamteiweiß im Aszites ist mit einem hohen SBP-Risiko vergesellschaftet
 - E Der Abfall der Granulozytenzahl im Aszites über 48 Stunden ist ein wichtiges Erfolgskriterium der antibiotischen Therapie
- 9 Welcher der folgenden Entzündungsmediatoren ist entscheidend für die Fettleberhepatitis?**
- A Lipopolysaccharid
 - B CD 14
 - C COX 2
 - D TNF-alpha
 - E Interleukin 8
- 10 Von welchem Faktor wird der „Donor Risk Index“ nicht mitbestimmt?**
- A Spenderalter
 - B Hirntodursache
 - C Größe
 - D Grunderkrankung
 - E Teil-Lebertransplantation

Antwortbogen Online-Teilnahme unter <http://cme.thieme.de>

Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

1	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	6	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
2	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	7	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
3	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	8	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
4	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	9	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
5	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	10	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E

Ihre Adresse

Name Vorname

Straße PLZ, Ort

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum Unterschrift

CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die den **klinikarzt** nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 63,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 99,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag KG, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Feld für CME-Wertmarke

Bitte hier Wertmarke aufkleben,
Abonnenten bitte Abonummer eintragen

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie 3 Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern. Hierfür:

- müssen 70% der Fragen richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende Erklärung sowie die Evaluation vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre Abonumentennummer im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine CME-Wertmarke im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

Ihr Ergebnis

(wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben von Fragen richtig beantwortet und somit bestanden und 3 Fortbildungspunkte erworben nicht bestanden.

Stuttgart, (Stempel/Unterschrift)

Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge des **klinikarzt** wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Der **klinikarzt** ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag KG, CME, Joachim Ortleb, Postfach 301120, 70451 Stuttgart. **Einsendeschluss** ist der 31.07.2013 (Datum des Poststempels). VNR: 2760512012137990613. Die Zertifikate werden spätestens 3 Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

Didaktisch-methodische Evaluation

1 Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

- häufig vor selten vor regelmäßig vor gar nicht vor

2 Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium dieses Beitrages

- eine feste Gesamtstrategie keine Strategie noch offene Einzelprobleme:

3 Bezüglich des Fortbildungsthemas

- fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt
- habe ich meine Strategie geändert:
- habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet
- habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

4 Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

- nicht erwähnt? Ja / Nein – wenn ja, welche:
- zu knapp abgehandelt? Ja / Nein – wenn ja, welche:
- überbewertet? Ja / Nein – wenn ja, welche:

5 Verständlichkeit des Beitrags

- Der Beitrag ist nur für Spezialisten verständlich Der Beitrag ist auch für Nicht-Spezialisten verständlich

6 Beantwortung der Fragen

- Die Fragen lassen sich aus dem Studium des Beitrages allein beantworten
- Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

7 Die Aussagen des Beitrages benötigen eine ausführlichere Darstellung

- zusätzlicher Daten von Befunden bildgebender Verfahren die Darstellung ist ausreichend

8 Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen des Beitrages und die Bearbeitung des Fragebogens benötigt?

Minuten

Fragen zur Person

Ich bin Mitglied der Ärztekammer:

Jahr meiner Approbation:

Ich befinde mich in Weiterbildung zum:

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen):

Ich bin tätig als: Assistenzarzt Chefarzt Sonstiges Oberarzt Niedergelassener Arzt